

Master Blend

Selected Blend 1865, Viña San Pedro

Chiles Vielfalt in einem authentischen Blend

Beschreibung:

Andrea Calderón wählt mit grösster Sorgfalt die Trauben der besten Terroirs Chiles aus und vinifiziert daraus ihr Meisterwerk. Jeder Jahrgang ist an die jeweiligen Gegebenheiten des Jahres und des Klimas angepasst und bringt die Essenz der Rebsorten zur Geltung. Die Selektion 1865 ist auch ein eindrückliches Abbild des Rebsortenreichtums Chiles.

Degustationsnotiz:

Brillantes Purpurrot mit violetten Reflexen. Verführerisches Bouquet von schwarzen Waldbeeren, roten Steinfrüchten und einem Anflug von schwarzen Oliven und warmen Gewürzen. Weiter ein Hauch von Kokosrapel, weissem Pfeffer und Graphit. Am Gaumen samtig und weich, geprägt von vielschichtigen Fruchtaromen und vorzüglich eingebundenem Tannin. Entzückend auch die ausschweifende, opulente Textur, geprägt von feiner Fruchtsüsse und dezenten Röstaromen. Eine authentisch chilenische Cuvée von beeindruckender Intensität und Konzentration.

Passt zu:

Vorspeisen wie Hauspastete oder Wildterrinen, dunklen Pilzsaucen, Schmorgerichten, dunklem Geflügel wie Ente oder Perlhuhn, Steakvarianten, grilliertem Fleisch, Halbhart- und Hartkäsen wie Sbrinz oder Bergkäse.

Servierempfehlung:

Chambriert bei 15-17 Grad servieren. Junge Weine können mit dem Dekantieren noch zulegen.

Herkunftsland: Chile

Produzent: Viña San Pedro

Ausbau: 18 Monate im Barrique

Weinbau: Traditionell
Alkoholgehalt: 14.0%
Trinkreife: Jetzt bis 2033

Rebsorte(n): 28% Cabernet Sauvignon, 24% Carmenère, 24% Merlot, 12% Petit Verdot, 12% Syra

Artikelnummer: 1264422

Einsteckkarte für Weinregalclips

Größe: A7 74x105

Master Blend

Selected Blend 1865 Viña San Pedro

Herkunft: Chile

Ratings: Tim Atkin 93/100, James Suckling 91/100, Score

18.5/20

Rebsorte(n): 28% Cabernet Sauvignon, 24% Carmenère,

24% Merlot, 12% Petit Verdot, 12% Syrah

Trinkreife: Jetzt bis 2033 **Weinbau:** Traditionell

Ausbau: 18 Monate im Barrique

Alkoholgehalt: 14.0%

Servier: Chambriert bei 15-17 Grad servieren. Junge

Weine können mit dem Dekantieren noch

zulegen.